



Der neue Vorstand des Bürgervereins Rothtal e. V. von links n. rechts  
Martin Uhr, Silvia Kuballa, Kevin Mc Carthy, Sandra und Gerd Maier

Der langjährige Kassierer Roland Tögel konnte aus zeitlichen Gründen nicht mehr kandidieren. Wir danken ihm sehr herzlich für seinen über 10 jährigen unermüdlichen Einsatz, auch als einer der Hauptakteure des Ferienprogramms.

## Unsere Gemeinde im Jahr 2011



Bürgermeister  
Th. Hafner

eschauptver-  
der 1. Bür-  
omas Hafner  
ck über die  
eignisse seit  
itgliederver-  
id wichtige  
erzeit disku-

rinnen und Bürger zu haben, so dass über  
das gesamte Jahr verteilt ein reichhaltiges  
Kulturangebot besteht. Die örtlichen Ver-  
eine, die Sing- und Musikschule sowie die  
Pfarrei St. Martin mit Ihren vielfältigen  
Gruppierungen sind das Herz unserer  
Dorfgemeinschaft und bereichern mit ihren  
Veranstaltungen unser Leben, so der 1.  
Bürgermeister.

Horgau ist in  
glücklichen Lage viele engagierte Bürge-

der

Ein Highlight des vergangenen Jahres war  
sicher erneut die Bücherei mit ihren viel-

fältigen Veranstaltungen, vom Bücherflohmarkt über Lesungen und Partys bis zum Cash & Go Konzert. Dem kompetenten und engagierten Büchereiteam dankte der Bürgermeister an dieser Stelle noch einmal herzlich für die geleistete Arbeit. Um diese herausragende Arbeit auch gut bewältigen zu können, wurde für die Bücherei ein professionelles EDV-Programm beschafft.

Natürlich gibt es auch noch andere kulturelle Highlights wie z. B. die Theateraufführungen des Bürgervereins. Allen Schauspielerinnen und Schauspielern sowie den vielen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne sei dafür herzlich gedankt.

Im vergangenen Jahr beschaffte die Gemeinde für den Bauhof einen neuen Kommunaltraktor.

Für das Spülmobil wurde eine neue Geschirrspülmaschine angeschafft.

In der Grundschule wurden neue Akustikdecken installiert, ein EDV-Raum eingerichtet und im Schulhof zusammen mit dem Elternbeirat ein Spielgerät aufgestellt



Bei der Dorferneuerung stagnierte die Beteiligung etwas, da die Arbeitskreise und die Gemeinde auf die Bewilligung warten müssen. Die Anordnung soll aber in den nächsten Wochen erfolgen und immerhin ca. 1,25 Mio. Zuschüsse für die Gemeinde Horgau beinhalten.

Die Wiedererlangung der kommunalen Selbständigkeit jährte sich zum 28. Mal und wurde in traditioneller Weise im Gasthof Platzer bei einem Fass Freibier gefeiert.

Im Baugebiet Heuwegfeld sind nur noch zwei Bauplätze zu erwerben. Der Gemeinderat befasste sich deshalb mit der Ausweisung weiterer Wohnbauflächen.

Das Baugebiet am Kellerberg konnte leider nicht verwirklicht werden. Die Gemeinde konzentriert deshalb ihre Bemühungen auf ein weiteres Baugebiet an der Bahnhofstraße.

Auch beim Gewerbegebiet ist die Gemeinde nicht vorangekommen. Obwohl die Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen für die Zukunftsfähigkeit von Horgau ungleich wichtig ist, stagnierten hier die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern. Dies wird 2012 wieder ein wichtiges Thema.

An der B 10 entstand ein Fahrradparcour für die Jugend. Dieser wurde vom Jugendrat initiiert. Ein neuer Jugendrat muss turnusgemäß 2012 gewählt werden.

Der Seniorenbeirat ist äußerst aktiv und hat viele gute Ideen auf den Weg gebracht. Insbesondere die sog. Nachbarschaftshilfe ist eine sehr gute Sache und wird von vielen älteren Mitbürgern gerne angenommen.



Die Einführung der Kinderkrippe war ein überwältigender Erfolg. Nach anfänglichem Zögern muss im kommenden Jahr wahrscheinlich eine zweite Gruppe aufgemacht werden. Die Mittagsbetreuung musste deshalb in das Untergeschoß des Kindergartens umziehen. Dazu wurde das Untergeschoß komplett renoviert und neu gestaltet. Die Räumlichkeiten wurden sehr schön und großzügig, so dass sich die Mittagbetreuung dort sehr wohl fühlt. In der Kinderkrippe und im Kindergarten wird die Betreuungszeit ab September von bisher 13.30 Uhr bis 15 Uhr ausgeweitet.

Erst vor ein paar Tagen erhielt die Gemeinde Horgau zusammen mit allen anderen Projektbeteiligten den Denkmalpreis des Bezirks für die Errichtung und Dokumentation des KZ-Außenlagers am Bahnhof Horgau.

Die größte Investition war die Generalsanierung der Wasserversorgung. Hier hat die Gemeinde weit über 1 Million Euro in den neuen Tiefbrunnen und die Erneuerung der anderen Anlagen gesteckt. Seit Anfang März ist der neue Brunnen am Netz und liefert bestes Trinkwasser. Die Sanierung wird in den nächsten Wochen abgeschlossen.

Die Kanalsanierungsmaßnahmen laufen bereits seit längerem und werden noch einige Jahre andauern. Im Straßenbereich sind dieses Jahr die Reparaturen der Brücken über die Roth ein Hauptthema. Einige Straßen müssen dringend erneuert werden. Größere Sanierungsmaßnahmen innerorts werden jedoch erst im Rahmen der Dorferneuerung in den kommenden Jahren stattfinden.

Die Neuaufstellung eines Flächennutzungsplanes mit möglichen Gewerbeflä-

chen, Wohngebieten und der Integration des Landschaftsplanes ist ein weiterer wichtiger Punkt der dieses Jahr noch abgearbeitet werden muss.

Kurz geht der Bürgermeister noch auf folgende Themen für 2012 ein:

- Verbesserung des Breitbandangebotes
- Fahrzeugbeschaffung für die Feuerwehr Horgau
- Erweiterung des Feuerwehrhauses Auerbach
- Gewässerentwicklungsplan Roth
- Spielplatzsanierungen
- Windkraftanlagen im Horgauer Gemeindegebiet
- Christkindlmarkt 2012

Bei all diesen Themen besteht noch Diskussionsbedarf, deshalb bittet er alle Anwesenden auch zukünftig aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. Anschließend bedankt sich Bürgermeister Hafner bei allen Anwesenden für das Interesse am Verein und der Gemeinde. Nur durch die öffentliche Diskussion bleibt eine Gemeinde lebendig.



Das Neubaugebiet in Horgauergreut

## Aufruf für Beiträge zum Ferienprogramm 2012

Hallo zusammen,

auch in diesem Jahr soll im Rothtal wieder ein einmaliges Ferienprogramm stattfinden. Dazu sind wieder alle Gruppierungen, Vereine und natürlich auch Privatpersonen aufgerufen Programmpunkte zu organisieren.

Das Ferienprogramm wird wie gewohnt vom Bürgerverein Rothtal e.V. gesammelt und mit dem Rothtaler Mitte Juli veröffentlicht.

Die letzten Ferienprogramme finden Sie unter [www.bv-horgau.de](http://www.bv-horgau.de), dann auf -Rothtaler-klicken.



Bitte geben Sie Ihren Programmpunkt bei Sandra und Gerd Maier (Tel. 80 46 70) mit folgenden Informationen ab:

- kurze Beschreibung,
- Ort,- für welches Alter,
- evtl. anfallende Kosten,
- evtl. Anmeldeschluss
- Termin bzw. Ausweichtermin,
- was ist mitzubringen,
- bei wem anmelden,
- und sonstiges.

Redaktionsschluss ist am Sonntag, 8. Juli.

- Sollten Sie eine Idee haben und diese nicht ausführen können,
- sollten Sie ein Programm ausführen wollen, aber keine Idee haben,
- sollte eine Räumlichkeit fehlen,
- sollten Sie Unterstützung in irgendeiner Form benötigen,

bitte einfach anrufen.

Beim Ferienprogramm sind (fast) keine Grenzen gesetzt.

Danke vorab für Ihre Unterstützung! Ihr Bürgerverein Rothtal e.V.

## Sonnwendfeier am 23. Juni

Terminverschiebung:

Entgegen der ursprünglichen Bekanntgabe findet die Sonnwendfeier dieses Jahr am Samstag, 23. Juni statt! Der Bürgerverein Rothtal e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde zu der traditionellen Sonnwendfeier ein. Für Essen und Getränke bei einem Feuer ist gesorgt, über eine kleine Salatspende würden wir uns freuen.

Wie gehabt: bitte Teller, Gläser und Besteck selber mitbringen. Start ist um 19:00 Uhr.

## Neuer Aushangkasten



Gerd Maier  
bei der Montage des neuen Schaukastens

Am Ausgang zur Bücherei wurde ein neuer Schaukasten des Bürgervereins installiert. Er ersetzt den in die Jahre gekommenen Kasten aus Holz am Kriegerdenkmal. Wir haben damit die „Entrümpelung“ des Platzes gestartet und hoffen, dass sich die anderen Vereine und Parteien anschließen werden, um den Schulhof auch an dieser Stelle etwas schöner zu gestalten

---

Vereinszeitung des Bürgervereins Rothtal, Hauptstraße 52 , 86497 Horgau

---

Redaktion: Martin Uhr, Gerd Maier, Renate H-Ohnesorg, Silvia Kuballa, Joh. Ohnesorg,  
Dr. Kevin Mc Carthy Gestaltung: Angelika Matt Bilder: Privat  
E-Mail: [info@bv-horgau.de](mailto:info@bv-horgau.de) Internet: [www.bv-horgau.de](http://www.bv-horgau.de)